



Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Cuxhaven, den 24. Juli 2017
03/2017

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

der Vorstand der Ingenieur-Vereinigung hat sich für den sportlichen Teil des Vereinslebens die Fahrradtour auf die Agenda geschrieben. Die Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven freut sich, Ihnen wieder die Fahrradtour anbieten zu können. Sie sind herzlich eingeladen mitzufahren. Melden Sie sich sofort an!



IVC – Radtour 2017

am Samstag, den 19. August 2017
Abfahrt: 13:00 Uhr Parkplatz Combi Cuxhaven

Unsere „Kollegenfrauen“ Hildegard Dohrendorf und Rita Köhler möchten wieder die IVC – Fahrradtour 2017 ausrichten.

Zu dieser Nachmittagsveranstaltung treffen wir uns am Samstag, den 19. August 2017, um 13:00 Uhr in Cuxhaven auf dem Parkplatz bei „Combi“ (Fahrradstand, links vom Eingang „Combi“)

Anm:

Teilnehmer, die mit Auto und Fahrrad kommen, sollten sich bei den Organisatorinnen melden.

Der Treffpunkt sollte allen Teilnehmern gerecht werden.

Die Radtour wird wieder im nordwestlichen Elbe/Weser-Bereich ablaufen. „Starkwinde“ und „Regen“ können wir nicht beeinflussen, jedoch unsere gute Laune in die Waagschale werfen.

Die gesamte Strecke (hin u. rück) beträgt **ca. 30 km**. Der Zielort liegt im Land Wursten.

Unterwegs machen wir natürlich auch eine Pause. Getränke und etwas „Kleines“ wird zur Stärkung angeboten. Wie gewohnt wird es später Kaffee und Kuchen, in einem kleinen Rahmen, geben.

Nach der Kaffeepause ist noch individuell Radfahren angesagt und danach wird gegrillt. Gegen ca. 17:30 Uhr bekommen wir in einem Lokal das leckere Grillgut und Salate, ähnlich wie im Jahr 2016. Hier werden die Getränke vom TN selbst bezahlt.

Die Tour kostet natürlich etwas und die Teilnehmer werden um eine Kostenbeteiligung gebeten.

Der Preis beträgt für alle Teilnehmer 20,00 €/ Person

Kaffee, Kuchen und Grillen sind im Preis enthalten. Das Geld wird während der Tour eingesammelt. Wer die Radtour nicht mitfahren kann, ist mit 15,00 € dabei. Kaffeetrinken und

Grillen erfolgen an verschiedenen Orten.

Die Örtlichkeit des Kaffeetrinkens und des Grillens kann bei der Organisation erfragt werden und ist mit dem Auto problemlos zu erreichen.

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Wir bitten um eine *verbindliche* Anmeldung um die Radtour weiter planen zu können.

Die Anmeldungen bitte ab sofort an

04721 24449 Hildegard Dohrendorf oder

04721 25470 Rita Köhler

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 13.08.2017

Wir hoffen auf rege Teilnahme bei sonnigem Wetter und möglichst wenig Gegenwind!

H. Dohrendorf und R. Köhler

Rückschau - IVC – Fahrt nach Helgoland – 2017

Die Helgolandfahrt im letzten Jahr hatte eine sehr große Resonanz mit 72 Teilnehmern. Dieses war Anlass, die Fahrt in diesem Jahr 2017 wieder als Tagesreise anzubieten.

Am Samstag, den **1. Juli 2017** – 10:15 Uhr bei bedecktem Wetter, nach stürmischen Tagen vorher, ging die Schiffsreise vom Fährhafen in Cuxhaven los. Reservierte Plätze auf der sehr gut ausgelasteten „MS Helgoland“ hatte Jodi wieder bestellt, so blieb die auf **48 Personen** reduzierte Teilnehmergruppe (von 68 angemeldeten TN ?) in einer Gruppe zusammen. Andere Teilnehmer inspizierten das Schiff und andere ließen sich den Fahrtwind um die Ohren rauschen. Alle Reisenden hatten eine gemütliche, ruhige Überfahrt in angenehmer Atmosphäre bei freundlichem Service. Das Wetter zeigte sich nun auf Helgoland von der erhofften Seite, denn die Sonne schien und die Temperatur hatte angenehme Wärmegrade erreicht.

Gegen 13:00 Uhr betraten wir den Helgoländer Boden und hatten ca. 3 Stunden zur freien Verfügung. Wer den großen Rundgang bei diesem schönen Wetter im Programm hatte, kam wieder voll auf seine Kosten. Den Einkaufsgelüsten auf Helgoland waren keine Grenzen gesetzt, dieses konnte man am Tragen der vielen Einkaufstaschen zum Schiff sehen. Der Aufenthalt auf der Insel ging leider viel zu schnell vorüber.

Die Rückfahrt der „MS Helgoland“ vom Südhafen ist auf 16:15 Uhr terminiert. Pünktlich und vollzählig hatte sich die IVC – Teilnehmergruppe wieder an Bord des Schiffes eingefunden. Auf unseren reservierten Plätzen war schon für das gemeinsame Essen eingedeckt. Das im Voraus bestellte Essen mundete sehr gut und der Service an Bord hat auch dieses Mal wieder ganz hervorragend geklappt. Klönschnack, Kartenspiele, usw. bei gemütlichem Beisammensein an Bord rundete den schönen Tag ab. Wohlbehalten erreichte die „MS Helgoland“ gegen 19:00 Uhr ihren Liegeplatz im Fährhafen von Cuxhaven.

Danke an „Jodi“ unseren Organisator für diese kleine Schiffsreise nach Helgoland

Berthold Eckhoff

PS: Liebe Gäste und Mitglieder, ändert sich eine Teilnehmerzahl aus verschiedenen Gründen nach Anmeldeschluss für eine Veranstaltung, so hat der Organisator große

Probleme diese neue Situation (An- u. Absagen, Räumlichkeiten, Busgröße, Kostenkalkulation, usw.) umzusetzen.

Wir bitten um Beachtung dieser Problematik.

Vielen Dank an Berthold Eckhoff, der diese Rückschau verfasste!

Rückschau: Vergnügungsfahrt der IVC am Samstag, den 10. Juni 2017

Die Anmeldungen zur Fahrt gingen wie immer zügig ein, am Meldeschluss-Tag war der Bus mit 49 Teilnehmern ausgebucht. Dann trat das ein, was in dieser Anzahl nicht erwartet wurde. Bis zur Abfahrt am 10. Juni schrumpfte die Teilnehmerzahl auf 39 Personen. Man merkt, dass unsere treuen Mitfahrer in die Jahre gekommen sind.

Die Krankheiten (Verletzungen) kommen plötzlicher. Die Absagen waren jedoch echt und nicht erfunden.

Das Wetter hatte sich beruhigt und wir starteten um 12.00 Uhr bei Sonnenschein. So blieb es den ganzen Tag.

Die Firma Maass schickte wieder einen 53-ziger Reisebus mit dem bekannten Fahrer Bernd Düé.

Die Gruppe setzte sich aus Stammkunden zusammen, so dass ein Gelingen in puncto Geselligkeit gesichert war.

Den ersten Programmpunkt erreichten wir rund 2 km vor Bevern. Auf einem schattigen Parkplatz wurden Tisch und Zapfanlage aufgebaut und es gab den obligatorischen VINO Rosado. Da muss mir der „Spanier“ in Cuxhaven einen anderen Wein verkauft haben; denn die Mischung schmeckte nicht wie gewohnt.

13:55 Uhr erreichten wir den Parkplatz der Ziegelei. Herr Rademacher vom „Verein Ziegelei Pape, Bevern e.V.“ nahm uns bereits am Bus in Empfang. Nach dem Toilettengang nahm er die Begrüßung in der Durchgangshalle vor.

Unterstützt wurde er von Herrn von Studnitz und dem Maschinen-Fachmann (Name vergessen).

Was die drei Herren uns geboten haben war unglaublich, sie waren mit Leib und Seele dabei und hatten auf alle Fragen eine Antwort. Ihr Fachwissen war unerschöpflich.

Herr Rademacher hieß uns herzlich bei der Ziegelei Pape in Bevern willkommen.

Mit seiner über 175-jährigen Geschichte gehört das Industriedenkmal in der Nähe von Bremervörde zu einem der ältesten Zeugnisse einer mittlerweile vergangenen Industriekultur. Die hier produzierten Steine haben die wirtschaftliche und architektonische Entwicklung in der hiesigen Region mitgeprägt. Nach seiner vollständigen Restaurierung Ende der 1990er Jahre gehört das Industriemuseum zu den wichtigsten touristischen Zielen des Elbe-Weser-Raums. Eine Ziegelei zum Anfassen, in der man anschaulich die traditionelle Herstellung der Ziegelsteine nachvollziehen kann. Dann ging es los. In zwei Gruppen machten wir eine Reise in die Vergangenheit.

Kurzbericht über die Anlage.

Maschinenhaus: In mühevoller Arbeit wurden der Teeröldieselmotor einschl. aller Transmissionen, Walzwerke und Pressen wieder in Betrieb gesetzt. Der frühere Meister führte uns die Anlage in Bewegung vor. Wir staunten nur.

Ringofen: Das Herz der Ziegelei-Anlage bildet der „Hoffmannsche Ringofen“. Mit Hilfe von grafischen Darstellungen und durch die Begehrbarkeit des Brenntunnels sowie des Schürbodens kann man die Funktion dieser komplizierten technischen Anlage erfassen.

Tretbahn: Das älteste Gebäude der Ziegelei lässt erkennen, wie Lehmsteine in Zeiten produziert wurden, als es noch kein Maschinenhaus und keinen Ringofen gab. Es wird dargestellt wie Steine mit Lehm, Wasser und Sand in einfachen Handformen hergestellt wurden.

Arbeiterhaus: Im Arbeiterhaus lebten „Lippsche Ziegler“ die sich als spezialisierte Saisonarbeiter auf der Ziegelei verdingten und den Herstellungsprozess organisierten. Es dient heute als kleines Museum.

Trockenschuppen für den Betrieb des Ringofens, der täglich 6.500 Rohlinge benötigt, war ausreichender Vorrat an getrockneten Steinen erforderlich. Die ausgedehnten Trockenschuppen geben nicht nur eine Vorstellung von der großen Zahl der zu trocknenden Steine, sondern auch von der schweren Arbeit, die die Arbeiter zu bewältigen hatten.

Lehmklassenzimmer hier können Kinder u. Jugendliche die Herstellung von Handstrichziegeln erlernen.

Weitere Anlagen, Eimerkettenbagger – Feldbrandofen – Feldbahn – Lehmkuhle. Jetzt als Biotop angelegt.

Die Ziegelei Pape, Industriemuseum mit Erlebnis-Charakter, ist eine gepflegte Anlage. Führung hat sich gelohnt.

Wer mehr erfahren möchte, die Anlage ist von Mai – September an jedem 1. und 3. Sonntag, 14 – 17 Uhr geöffnet.

Nach der Führung war für uns am Ringofen eine lange Tafel mit Tischen u. Stühlen eingedeckt.

3 freundliche Damen vom Verein verwöhnten uns mit hiesigem Butterkuchen und Kaffee. Beides „Satt“.

Gestärkt fahren wir noch zu einem kurzen Stopp über Bremervörde, zum „Vörder See“.

Hier unternahm jeder auf eigene „Faust“ einen Verdauungsspaziergang zum See. Am Bus gab es noch einen Drink.

Nach einer Fahrzeit von 20 Minuten erreichten wir um 18:08 Uhr unser Endziel, Landgasthaus Köster in Hipstedt. Frau Irma Schnibbe-Köster und ihr Mann, Herbert erwarteten uns bereits auf dem Saal. Das Menü bestehend aus Spargel-Creme-Suppe – Spargel mit Schnitzel / Schinken – Absacker – Dessert, alles war wieder hervorragend und schmackhaft. Keiner ging hungrig vom Tisch.

Gastfreundschaft, Qualität und Service sind kaum zu überbieten. Dank an unsere Gastgeber mit ihrem Personal.

Ankunft Rathaus Cuxhaven um 21:50 Uhr.

Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und das vorbildliche Verhalten während der gesamten Tour. Kleine Fehler wurden übersehen und entschuldigt. Danke!

Gruß Werner & Irmgard Schwensfeier

Vielen Dank an Irmgard und Werner Schwensfeier, die diese Rückschau verfassten!

Besondere Geburtstage

feierten die nachfolgenden Kollegen:

am 25.05.2017 Kollege **Hans-August Meyer**, 90 Jahre;

am 10.06.2017 Kollege **Axel Hartmann**, 55 Jahre;

am 30.06.2017 Kollege **Wolfgang Freund**, 80 Jahre;

am 08.07.2017 Kollege **Ewald Aphilz**, 65 Jahre.

Den vorgenannten Kollegen übermitteln wir zu ihren **besonderen** Geburtstagen nachträglich die **allerherzlichsten Glückwünsche**.

Nachrufe

Am 15. Juni 2017 ist unser Kollege **Petr Seidenkranz** im Alter von 79 Jahren verstorben. Er war seit 1979 Mitglied der Ingenieur-Vereinigung. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Am 21. Juni 2017 ist unser Kollege **Günther Nachtigal** im Alter von 89 Jahren verstorben. Er war seit 1960 Mitglied der Ingenieur-Vereinigung. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Am 25. Juni 2017 ist unser Kollege **Klaus Nepilly** im Alter von 92 Jahren verstorben. Er war seit 1979 Mitglied der Ingenieur-Vereinigung. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorschau:

Am 03. September 2017 planen die 3 technischen Vereine „**VDI - Wieland - IVC**“ ein gemeinsames **Familien- und Sommerfest** im Aeronautikum in Nordholz.

12:00 Uhr Beginn der Veranstaltung mit einem Essen

14:00 - 15:00 Uhr Kaffeetrinken mit Butterkuchen

17:00 Uhr ca. - Ende des Sommerfestes

In den Zwischenpausen kann der Simulator (Breguet-Atlantic), eine Marinelokomotive, Arado (Bordflugzeug in Restauration) und das Freigelände mit den vielen Exponaten von Flugzeugen usw. besichtigt oder erkundet werden.

Der **Kostenbeitrag** beträgt:

Mitgl. u. Partner 15,00€

Gäste 20,00 €

Kinder 10 - 18 J. $\frac{1}{2}$ Beitrag

Kinder < 10 Jahre frei

Gäste sind herzlich willkommen, die Anfahrt ist individuell gedacht,
mehr Info im folgenden RB 04/2017 und im Internet ab ca. Mitte August

Berthold Eckhoff

Vorschau:

*Besichtigung einer aktuellen Baustelle in Cuxhaven: ca. Mitte September.
Einladung erfolgt im nächsten Rundbrief.*

Aktuelle Informationen der IVC erhalten Sie unter:

www.IVCCUXHAVEN.de oder www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ingenieur-Vereinigung*

gez. Landvogt

*Landvogt
(Schriftführerin)*